

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV/67	öffentlich	2018/100	29.05.2018

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	12.06.2018				

Aufstellen von "Mitfahrerbanken" - Beschluss über die Ausführung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, an den vorgestellten Standorten insgesamt vier sogenannte „Mitfahrerbanken“ aufzustellen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Beim Produkt 12.02.01 „ÖPNV“ sind für die Aufstellung von Mitfahrerbanken Mittel in Höhe von 6.000 € eingeplant.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Im Zuge der letzten Haushaltsplanberatungen wurde der Vorschlag unterbreitet, als Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Strukturen für private Fahrgemeinschaften zu schaffen, indem man sogenannte „Mitfahrerbanken“ an geeigneten

Stellen in den Ortsteilen Ostbevern und Brock sowie am Bahnhof aufstellt. Man kam einvernehmlich zum Beschluss, im Haushalt 2018 einen Betrag in Höhe von 6.000 € dafür bereit zu stellen.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, insgesamt vier Mitfahrerplätze einzurichten. Die Bänke könnten an den Hauptausfahrtstraßen in den Ortslagen Ostbevern (Höhe Bushaltestelle am ehem. Krankenhaus) und Brock (Höhe Bushaltestelle ehem. Schule) aufgestellt werden. Am Bahnhof kann das System nur funktionieren, wenn auf beiden Seiten der Gleisanlage Bänke aufgestellt werden. Das kann unter Berücksichtigung der geplanten Baumaßnahme „Barrierefreie Querung der Bahnanlage“ geschehen, indem auf der nördlichen Seite eine Bank auf Höhe der überdachten Fahrradabstellanlage und auf der südlichen Seite eine Bank auf Höhe des Wohnhauses gegenüber der Bahnanlage aufgestellt werden.

Um dauerhaft geringe Folgekosten zu haben, wird vorgeschlagen, robuste und gering unterhaltungsintensive Bänke zu verwenden. Dies können z. B. die Drahtgitterbänke sein, die in den vergangenen Jahren regelmäßig an Spielplätzen und an häufig begangenen Fußwegen im Gemeindegebiet verwendet wurden. Diese haben über die Wartungsfreundlichkeit hinaus den Vorteil, dass sie auch kurz nach Regenereignissen wieder trocken sind und somit genutzt werden können.

Die Standortvorschläge der Verwaltung berücksichtigen nicht nur die gute Einsehbarkeit der Bänke und damit die Möglichkeit frühzeitig zu erkennen, ob jemand das Angebot des „Mitfahrens“ wahrnehmen will, sondern auch das Umfeld. So ist es durch die räumliche Nähe zu Haltestellen des ÖPNV nicht nötig, einen weiteren Abfallbehälter in der Nähe der Bänke zu positionieren, der nicht nur bei der Anlage der Bänke zu berücksichtigen ist, sondern auch einmal wöchentlich geleert werden muss. Die Bänke kommen grundsätzlich Personen zu Gute, die das ÖPNV-Angebot wahrnehmen wollen.

Als Anlage sind Fotos und Luftbilder der vorgeschlagenen Standorte beigefügt. Weitere Details zu den Maßnahmen (z. B. Befestigung der Aufstellflächen, Eingrünung, Beschilderung) werden in der Sitzung vorgestellt.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt
Fachbereichsleiter

Alfred Wichmann-Bischof
Sachbearbeiter
